

bauen mieten wohlfühlen

Das Mitgliedermagazin
der Bauverein Ketteler
eG



TITELTHEMA Fakten rund ums Putzen –
von Saubermännern und Sauberfrauen

INTERN Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

INTERN Handwerker können Arbeit aus Kostengründen
nicht ruhen lassen



Bauverein
Ketteler eG

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Mitglieder,

manchmal tun wir etwas gedankenlos, aus Bequemlichkeit und ohne böse Absicht. Doch unser Handeln kann unschöne Auswirkungen haben, die nicht nur uns selbst betreffen. Ein Beispiel: Feuchttücher werfen wir in die Toilette, wo sie nicht hingehören. Wie man verstopfte Kanalisationsrohre vermeidet oder sich Ärger mit den Nachbarn wegen überfüllter Abfalltonnen erspart, lesen Sie in dieser Ausgabe unseres Mitgliedermagazins. Außerdem erklären wir Ihnen, warum man während der Mittagsruhe leider manchmal Handwerkerlärm erdulden muss.

Der Bauverein Ketteler ist das, was wir alle gemeinsam daraus machen. Deshalb möchte ich Sie auch auf diesem Wege herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 25. September einladen. Nehmen Sie die Gelegenheit zur Mitgestaltung wahr!

Ihr Jörg Dickmann
Hauptamtlicher Vorstand



Bauverein Ketteler eG
bauen
mieten
wohlfühlen

Bauverein Ketteler eG / Kappenberger Damm 58 d / 48151 Münster

An die
Mitglieder der Bauverein Ketteler eG

Es schreibt Ihnen
Ulrich Francke

Durchwahl
0251-48210-0

Datum
23. Juni 2023

Bauverein Ketteler eG
Kappenberger Damm 58d
48151 Münster
Tel. 0251 482100
Fax 0251 4821050
www.bauverein-ketteler.de
info@bauverein-ketteler.de

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Montag, den 25. September 2023, um 17:00 Uhr
in den Tagesraum 1ab im Agora Hotel am Aasee, Bismarckallee 5, 48151 Münster.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über die gesetzliche Verbandsprüfung - Berichtsjahr 2021
3. Geschäftsbericht 2022 mit Erläuterungen des Vorstandes
4. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2022
5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2022
6. Beschlussfassung über die Verteilung des Bilanzgewinnes 2022
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
8. Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat
9. Anpassung der Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Aufsichtsrates
10. Sonstiges

Der Geschäftsbericht mit dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2022, dem Gewinnverteilungsvorschlag und dem Bericht des Aufsichtsrates liegen in der Zeit vom 14. September 2023 bis zum 25. September 2023 in der Geschäftsstelle am Kappenberger Damm 58d in Münster zur Einsichtnahme aus.

Die Bauverein Ketteler eG kann noch besser werden ...

... durch Ihre aktive Unterstützung. Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne auf. Teilen Sie uns mit, wo Ihnen innerhalb der Bauverein Ketteler eG „der Schuh drückt“.

Was möchten Sie auf der Mitgliederversammlung besprechen? Wir nehmen Ihre Hinweise auf und werden uns im Rahmen des Machbaren um Verbesserung bemühen. Themenvorschläge unter dem Punkt „Sonstiges“ bitten wir uns rechtzeitig – spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung – zukommen zu lassen – telefonisch oder online, damit wir die Antworten fachgerecht aufbereiten können.

Auf unserer Homepage, www.bauverein-ketteler.de, finden Sie den Link, um uns Ihre Vorschläge und Anregungen direkt zukommen zu lassen.

Freundliche Grüße
Ulrich Francke
Ulrich Francke
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Ulrich Francke, Münster

Vorstand:
Jörg Dickmann
Andreas Hesener
Wolfgang Sangs

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE33 4005 0150 0000 0134 33
BIC: WELADED1MST

Registergericht:
Amtsgericht Münster
GnR Nr. 322

So beugen Sie einem Fahrraddiebstahl vor

Fahrräder gehören zu den beliebtesten Fortbewegungsmitteln der Deutschen. Und Fahrräder sind auch ein begehrtes Diebesgut: Eine aktuelle Kriminalstatistik der Polizei zeigt, dass in Deutschland jährlich mehrere 100.000 Fahrräder gestohlen werden.

Die guten Nachrichten: Fahrraddiebstähle lassen sich oft durch vorbeugende Maßnahmen vermeiden. Wer einige einfache Hinweise beachtet, kann vor allem Gelegenheitsdiebe abschrecken.

Der richtige Abstellort ist entscheidend

Radfahrerinnen und Radfahrer sollten ihren Drahtesel am besten in abgeschlossenen Räumen wie Garagen oder Kellern parken. Wer diesen Tipp nicht beachten kann – wenn das Fahrrad während der Arbeit vor dem Büro stehen bleiben muss oder während eines Besuchs in der Stadt – wählt einen belebten statt ruhigen Abstellort. Wichtig ist, ein hochwertiges Schloss zu verwenden und das Fahrrad an einer Befestigungseinrichtung abzuschließen. Dazu gehören Fahrradständer, die im Boden verankert sind. Wenn möglich, sollten Fahrradbegeisterte regelmäßig den Abstellplatz ihres Fahrrads wechseln. Dadurch fällt es Langfingern schwerer, das potenzielle Diebesgut auszuspähen.

Fahrradcodierung bietet zusätzlichen Schutz

In vielen Städten bietet die Polizei an, Fahrräder zu codieren. Das heißt, dass diese mithilfe einer Graviermaschine oder eines speziellen Aufklebers einen Code erhalten, der aus Buchstaben und Zahlen besteht. Diebe stehlen Fahrräder mit einer Codierung seltener, da sie diese nur schwer verkaufen können. Ein ähnlicher Tipp: Fahrräder mit Merkmalen wie einer ausgefallenen Farbe sind bei Dieben unbeliebter, da sie sich weniger gut verkaufen lassen.

Schnell auf Diebstähle reagieren

Eine hundertprozentige Sicherheit gegen einen Fahrraddiebstahl gibt es nicht. Wer trotz der Vorsichtsmaßnahmen ein gestohlenen Rad bei der Polizei melden muss, sollte dies möglichst schnell tun. Für den Fall der Fälle kennen Fahrradbesitzer idealerweise die Rahmennummer oder besitzen einen Fahrradpass. Das hilft der Polizei, das gestohlene Fahrrad zu finden.

Weitere Informationen unter:

www.adfc.de/artikel/fahrraddiebstahl-vorbeugen

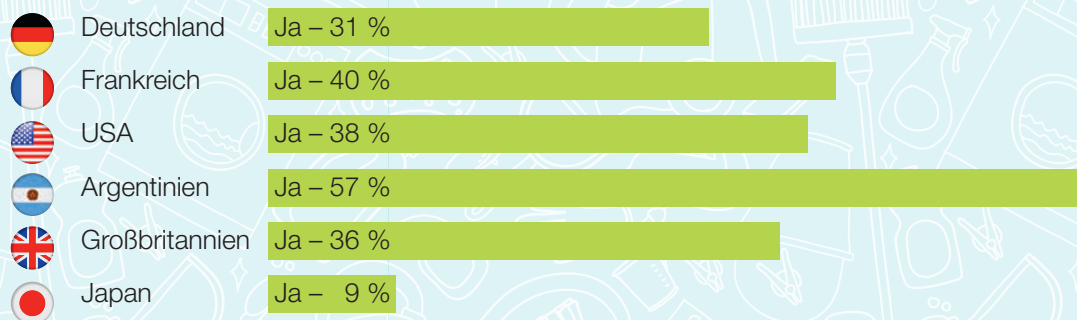


Fakten rund ums Putzen Von Saubermännern und Sauberfrauen

„Das bisschen Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann ...“ sang Johanna von Koczian 1977. Dass sich inzwischen einiges in der Aufgabenverteilung getan hat, ist klar. Trotzdem putzen Frauen immer noch deutlich mehr als Männer. Doch es gibt regionale Unterschiede. Wer weltweit am meisten den Staubwedel schwingt und wo in Deutschland die Putzmuffel wohnen, lesen Sie in unserer Statistik „Zwischen Wischlappen und Spülbürste“.



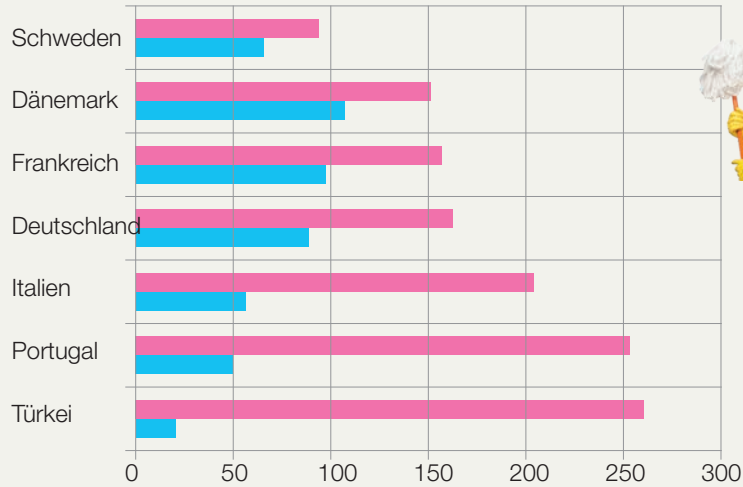
Putzen Sie mehr als drei Stunden pro Woche?



(Quelle: repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von Kärcher: Internationale Putzstudie – so putzt die Welt)

In nordischen Ländern sind Männer fleißiger

Männer beteiligen sich heute deutlich mehr an der Hausarbeit als noch vor 50 Jahren. Der Europavergleich zeigt: Das klappt in manchen Ländern besser als in anderen. Obwohl in südlichen Ländern etwas mehr Zeit für die Hausarbeit aufgebracht wird, beteiligen sich die nordischen Männer hingegen fast genauso viel im Haushalt wie ihre Frauen. Deutsche Männer sind nicht ganz so fleißig wie ihre Frauen. Allerdings gehören sie zu den fleißigeren Männern in Europa.

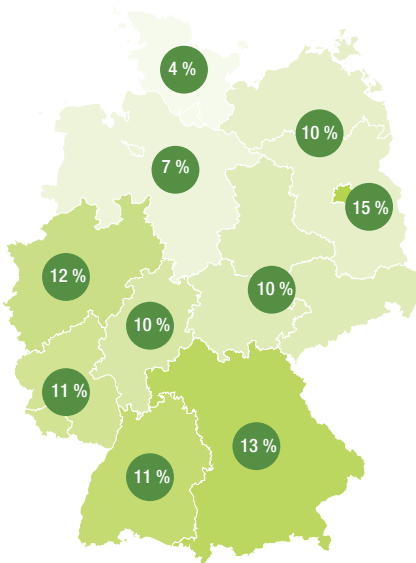


Frauen



Männer

Durchschnittlich für Tätigkeiten im Haushalt aufgebrauchte Zeit von 15- bis 64-Jährigen in Minuten pro Tag (Quelle: Statista)



Im hohen Norden wird am meisten geputzt und in Berlin am wenigsten

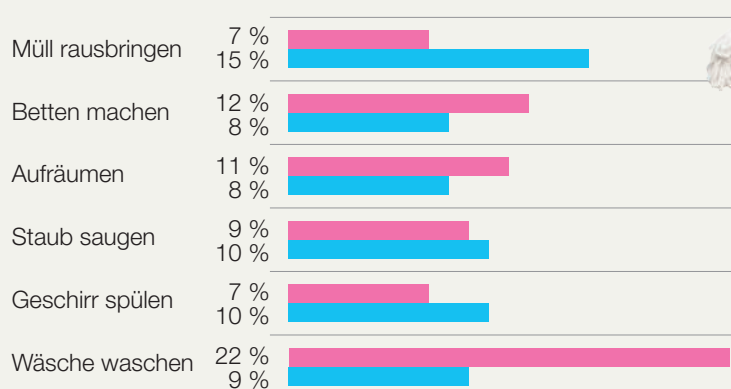
Auch innerhalb Deutschlands sind Unterschiede festzustellen: Die Deutschlandkarte zeigt, wie viele Menschen in der jeweiligen Region pro Woche weniger als eine Stunde putzen.

4 %	Schleswig-Holstein/Hamburg	11 %	Rheinland-Pfalz/Saarland
7 %	Niedersachsen/Bremen	11 %	Baden-Württemberg
10 %	Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg	12 %	Nordrhein-Westfalen
10 %	Sachsen-Anhalt/Thüringen/Sachsen	13 %	Bayern
10 %	Hessen	15 %	Berlin

(Quelle: Minijob-Zentrale/KBS)

Was Männer und Frauen gern und weniger gern im Haushalt erledigen

Eine Umfrage der Minijob-Zentrale zeigt, dass Männer und Frauen sich ziemlich gut in der Hausarbeit ergänzen: Während Männer lieber den Müll rausbringen und Geschirr spülen, waschen Frauen gerne die Wäsche oder machen die Betten.



Frauen



Männer

(Quelle: Minijob-Zentrale/KBS)

Umweltfreundlicher Umgang mit Batterien

Etwa 1,5 Milliarden Batterien werden in Deutschland jährlich verkauft. Laut Umweltbundesamt werden davon nicht einmal die Hälfte korrekt entsorgt – und das belastet die Umwelt doppelt: Werden Batterien und Akkus verbote- nerweise über den Hausmüll entsorgt, können Schadstoffe freigesetzt und wertvolle Rohstoffe wie Zink und Mangan nicht wiederverwertet werden. Machen Sie's besser:



- Verwenden Sie statt Einwegbatterien wiederauflad- bare Batterien (Akkus). Die Anschaffung eines pas- senden Ladegeräts rechnet sich bei hohem Batterie- gebrauch im Nu.
- Noch besser: Verzichten Sie auf Batterien, wo es geht. Nutzen Sie Elektrogeräte, die Sie direkt an den Strom anschließen, oder nutzen Sie stattdessen Ihre Muskelkraft, zum Beispiel bei der Pfeffermühle.
- Handelsübliche Batterien entsorgen Sie in den grünen Sammelboxen. Diese finden Sie häufig am Eingang von Supermärkten und Drogerien, Elektrofachgeschäften, Tankstellen und Warenhäusern.
- Größere Batterien von E-Bikes, Laptops, Mobiltelefonen, Akkuschaubern und Ähnlichem müssen auf kommuna- len Wertstoffhöfen entsorgt werden. Alternativ dort, wo sie gekauft wurden. Mancherorts gibt es gelbe Boxen für diese Hochenergiebatterien.

LECKERES ENTDECKEN



Erdbeer-Spargel-Salat mit Feta

Zutaten:

- 1 kg grüner Spargel
- 40 g Pinienkerne
- 1 Bund Rucola
- 150 g Feta

Dressing:

- 3 EL weißer Balsamico
- 3 EL Orangensaft
- 1 TL Honig
- 1 TL Dijonsenf
- 2 EL Olivenöl

So wird's gemacht:

Spargel waschen, holzige Enden entfernen, in Stücke schneiden, 5 Min. im Salzwasser garen und kalt abschrecken. Pinienkerne in einer Pfanne anrösten und abkühlen lassen. Rucola und Erdbeeren waschen. Erdbeeren anschließend in mundgerechte Stücke schneiden.

Nun alle Zutaten miteinander vermischen, Dressing dar- übergeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken und Feta dazubrückeln.



So entsorgen Sie sie richtig Ursache für verstopfte Rohre: Fettreste, Feuchttücher und Haare

Haare, Fettreste oder Feuchttücher: Diese Dinge gehören nicht in den Abfluss oder in die Toilette, denn sie können die hauseigenen Rohrleitungen und im schlimmsten Fall die Kanalisation verstopfen. Wir sagen Ihnen, wie Sie solche Abfälle am besten entsorgen.

Während verstopfte Rohre „nur“ eine unschöne Angelegenheit sind, wird es bei blockierten Kanalleitungen richtig teuer: Sie müssen mit hohem Aufwand durch die Entwässerungsbetriebe gereinigt werden.

Mit ein paar Tricks können Sie verstopften WCs, Siphons oder anderen Rohrleitungen vorbeugen. Kleinere Mengen Fett sollten Sie mit Küchen- oder Zeitungspapier aus Töpfen, Pfannen oder von den Tellern wischen und dem Restmüll zuführen. Größere Fettmengen können Sie einfach in ein Schraubglas füllen und ebenfalls über den Hausmüll entsorgen.

Feuchttücher gehören grundsätzlich nicht in die Toilette, sondern in den Restmülleimer. Auch Haare, die sich nach dem Duschen in der Duschwanne sammeln, können Rohrleitungen verstopfen. Sie sollten sie daher mit einem Küchentuch aufnehmen und separat entsorgen. Mit diesen einfachen Tricks tragen Sie dazu bei, hohe Kosten, die durch anfallende Rohrreinigungen entstehen, zu vermeiden.



Lärmbelästigung während der Mittagsruhe Handwerker können Arbeit aus Kostengründen nicht ruhen lassen

Es kommt hin und wieder vor, dass sich Mieterinnen und Mieter über von uns beauftragte Dienstleistungsunternehmen beschweren, weil diese die Mittagsruhe nicht einhalten würden.

Wir bitten um Verständnis, dass Handwerker ihre Tätigkeit nicht für zwei Stunden ruhen lassen können. So lange Unterbrechungen würden die Arbeit unnötig verzögern und damit zu höheren Kosten führen.

Deswegen lässt es sich leider nicht vermeiden, dass im Sommer während der Mittagszeit mal der Rasenmäher oder eine Heckenschere der beauftragten Gartenbaufirma zu hören ist oder Stemmarbeiten bei Wohnungssanierungen durchgeführt werden.

Sehen Sie es positiv: Freuen Sie sich über den Geruch des frisch gemähten Grases oder über baldige neue Nachbarn und darüber, dass nach dem Einsatz der Fachfirmen wieder eine ganze Zeit Ruhe herrscht!

Recyclinghöfe nehmen Wertstoffe kostenlos an Verpackungsmaterial: Große Mengen gehören nicht in die Tonne

Ob Umzug oder Möbelkauf: In solchen Situationen fällt viel Verpackungsmaterial an. Anstatt es über den regulären Hausmüll zu entsorgen, bringen Sie große Mengen bitte zum Recyclinghof.

Styropor, Folien oder große Kartonagen, die über die durchschnittliche Haushaltsmenge hinausgehen, wie zum Beispiel die Verpackung von Möbeln oder Elektrogeräten, werden auf den elf Recyclinghöfen der awm kostenlos entgegengenommen. Auch Farbreste können Sie dort entsorgen.

Große Mengen von Verpackungsmaterial im Hausmüll sorgen nur für schnell überfüllte Tonnen und verärgerte Nachbarn, die keinen Platz mehr für ihren Abfall haben. Außerdem sind durch uns beauftragte, notwendige Sonderleerungen der entsprechenden Mülltonnen kostenpflichtig und werden auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt.

Eine korrekte Mülltrennung ist also immer von Vorteil – vielen Dank für Ihre Mithilfe!



So bitte nicht!



Bauverein
Ketteler eG

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Hauptamtlicher Vorstand

Jörg Dickmann • 0251 48210-16
E-Mail: dickmann@bauverein-ketteler.de

Rechnungswesen

Markus Rödder • 0251 48210-29
E-Mail: roedder@bauverein-ketteler.de

Rechnungswesen/Vermietung

Maria Venneker • 0251 48210-30
E-Mail: venneker@bauverein-ketteler.de

Allgem. Verwaltung

Sabine Holst • 0251 48210-0
E-Mail: holst@bauverein-ketteler.de

Allgem. Verwaltung/Vermietung

Marie-Luise Kassebeer • 0251 48210-27
E-Mail: kassebeer@bauverein-ketteler.de

Leiter Technische Abteilung

Dirk Woltering • 0251 48210-11
E-Mail: woltering@bauverein-ketteler.de

Technische Abteilung

Viola Kruth-Brunsing • 0251 48210-12
E-Mail: kruth-brunsing@bauverein-ketteler.de

Burkhard Beckers • 0251 48210-31
E-Mail: beckers@bauverein-ketteler.de

Christian Beilschmidt • 0251 48210-13
E-Mail: beilschmidt@bauverein-ketteler.de

Ramona Lüttecke • 0251 48210-0

Impressum

Herausgeber:

Bauverein Ketteler eG
Kappenberger Damm 58 d
48151 Münster
Telefon: 0251 48210-0
Telefax: 0251 48210-50
E-Mail: info@bauverein-ketteler.de
www.bauverein-ketteler.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Jörg Dickmann

Text und Gestaltung:

stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Auflage: 1.230

Druck: Druckerei Limberg,
Eulerstraße 5, 48155 Münster

Bildnachweis:

Shutterstock: kadefoto, Epine, kosmos111,
Graciellademonne, mariva2017, LightField
Studios, kaninw, Virrage Images